**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 129 (1987)

**Rubrik:** Verschiedenes

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

virus infection and its detection by enzyme-linked immunosorbent assay and monoclonal antibodies. Am. J. Vet. Res. *44,* 2054–2059 (1983). – [32] *Jeffreys A.J. Wilson V. and Thein S.L.:* Hypervariable «minisatellite» regions in human DNA. Nature *314,* 67–73 (1985). – [33] *Vassart G., Georges M., Monsieur R., Brocas H., Lequarre A.S. and Christophe D.:* A Sequence in M13 Phage Detects Hypervariable Minisatellites in Human and Animal DNA. Science *235,* 683–684 (1987). – [34] *Jeffreys A.J., Brookfield J.F.Y. and Semenoff R.:* Positive identification of an immigration test-case using human DNA fingerprints. Nature *317,* 818–819 (1985). – [35] *Jeffreys A.J., Wilson V. and Thein S.L.:* Individual-specific «fingerprints» of human DNA. Nature *316,* 76–79 (1985). – [36] *Gill P., Jeffreys A.J. and Werret D.J.:* Forensic application of DNA «fingerprints». Nature *318,* 577–579 (1985). – [37] *Jeffreys A.J., Wilson V., Kelly R., Taylor B.A. and Bulfield G.:* Mouse DNA «fingerprints»: Analysis of chromosome localization and germ-line stability of hypervariable loci in recombinant inbred strains. Nucl. Acids Res. *15,* 2823–2836 (1987). – [38] *Burke T. and Bonford M.W.:* DNA fingerprinting in birds. Nature *327,* 149–152 (1987). – [39] *Jeffreys, A.J. and Morton D.B.:* DNA Fingerprints of Dogs and Cats. Anim. Genet. *18,* 1–16 (1987). – [40] *Hill W.G.:* DNA fingerprints applied to animal and bird populations. Nature *327,* 98–99 (1987). – [41] *Soller M. and Beckmann J.S.:* Proc. 2nd World Congr. Genet. Appl. Livestock Prod. *6,* 395–404 (1982).

Manuskripteingang: 20. August 1987

# VERSCHIEDENES

## Ehrenmitglieder der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte im letzten Jahrhundert

Die Jahresversammlung von 1816 fand am 2. September auf der Bocken in Horgen in Anwesenheit von Prof. Schmiderer aus Freiburg, 15 Mitgliedern und drei Gästen statt. Zu Ehrenmitgliedern wurden die Professoren Römer in Zürich und Emmert in Bern ernannt.

### 3. Johann Jakob Römer 1763–1819

Geboren am 8. Januar 1763 in Zürich. Zunächst dreijährige kaufmännische Lehre in Bergamo, anschliessend Studium am Medizinisch-Chirurgischen Institut in seiner Vaterstadt. Ab 1785 Fortsetzung des ärztlichen Studiums in Göttingen mit Promotion 1786. Die nachfolgende Tätigkeit als praktizierender Arzt in Zürich füllte ihn nicht aus und konnte auch seine Existenz nicht sichern: so begann er, am Medizinisch-Chirurgischen Institut Vorlesungen über Botanik zu halten und nahm die Stelle eines Spitalarztes am Städtischen Siechenhaus zu St. Moritz auf der Spannweid an. Von 1797 bis Lebensende war er Leiter des Botanischen Gartens in Zürich; gestorben am 15. Januar 1819. Römer verfasste eine Reihe medizinischer Monographien und war auch Herausgeber von Zeitschriften. Besonders bekannt wurde er jedoch durch seine Tätigkeit auf dem Gebiete der Botanik; so besorgte er z. B. in Zusammenarbeit mit J. A. Schultes eine Neuausgabe der 16. Auflage von Linné's «Systema vegetabilium» im Jahre 1817.

Als Mitglied des Sanitätskollegiums hatte er auch die Aufgabe, Tierseuchen auf dem Lande zu überwachen und zu bekämpfen, wobei er wohl den Mangel an gut ausgebildeten Tierärzten erkannte. So legte er Ende 1818 dem Sanitätsrat eine kleine Schrift «Für junge Tierärzte des Kantons Zürich» vor und wurde damit zum eigentlichen Begründer der Tierarzneischule Zürich – deren Eröffnung im Jahre 1820 er dann allerdings nicht mehr erlebte. Eine Schilderung und Würdigung dieser Rolle Römers findet sich in der Dissertation von P. Storck 1977. Von der Wertschätzung, der er sich im Kreise unserer Gesellschaft erfreute, zeugt die dem 2. Bande des «Archivs» (1820) vorangestellte Widmung «Denen Manen Dr. Johann Jakob Römers» mit seinem Porträt als Titelbild.

(Fortsetzung auf Seite 583)